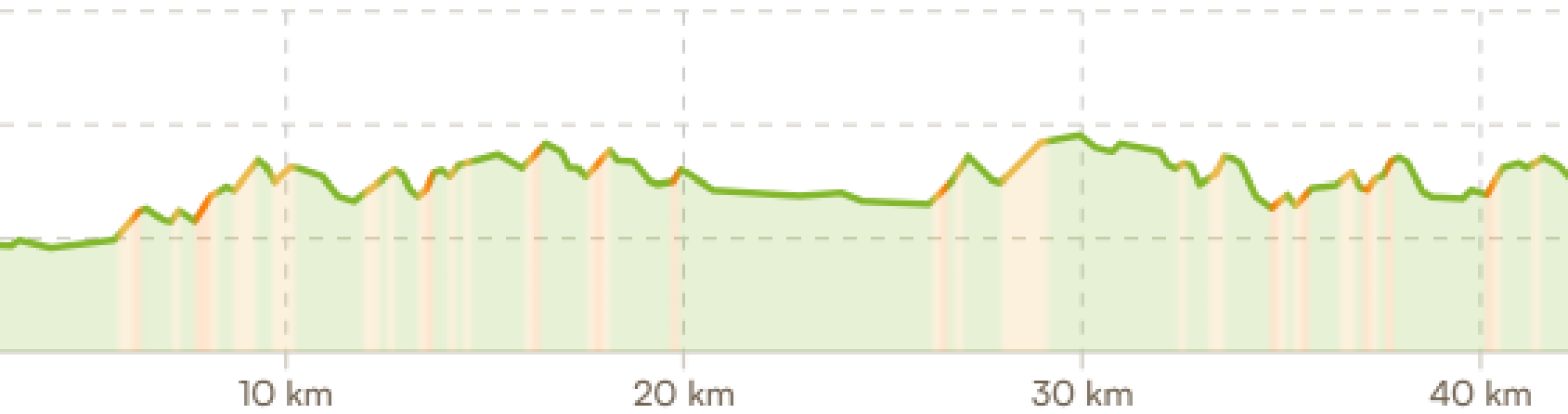


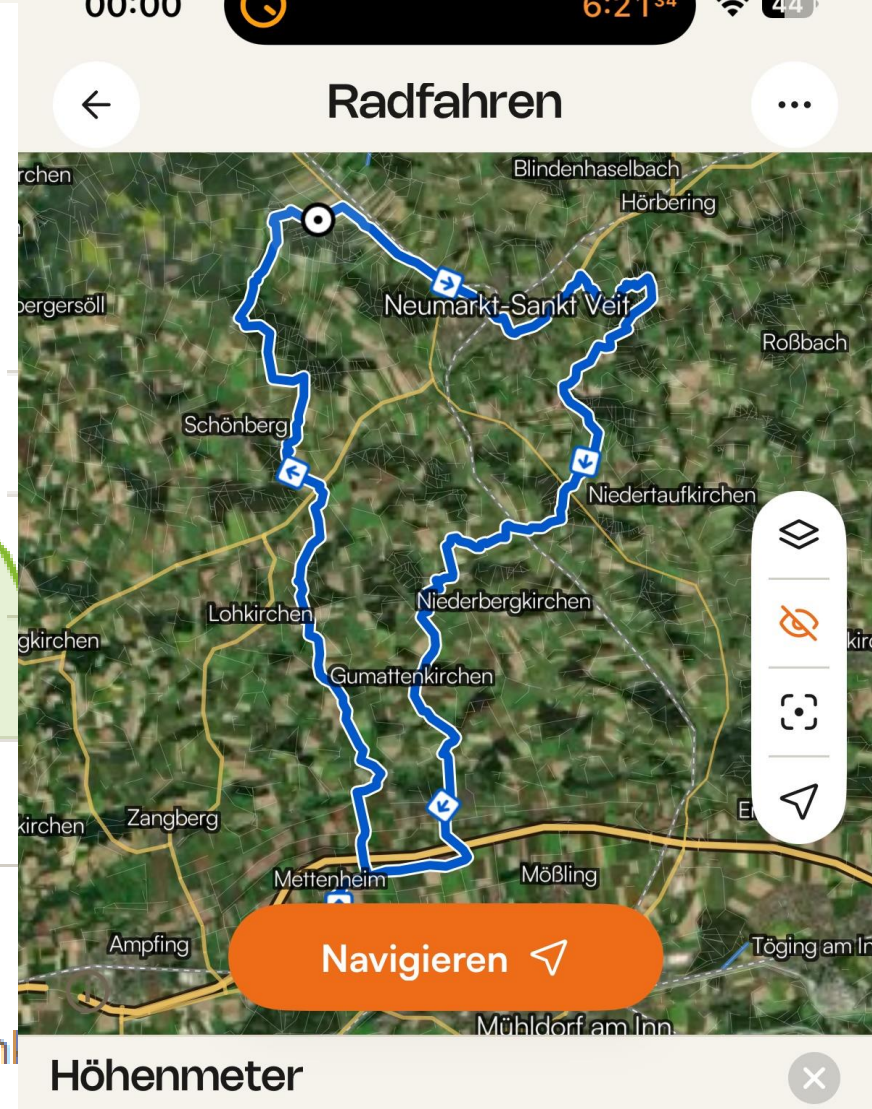
mit der Maus über das Profil, um die Statistiken für einen Bereich zu sehen.



640 m
Abstieg

490 m
Höchster Punkt

390 m
Tiefster Punkt



Traumhafte Sonnenuntergangstour über das stoanane Bründl nach Kirchisen

Am Samstag, den 20.6, pünktlich zur Sommersonnenwende, trafen sich bei tropischen Temperaturen von rund 33 Grad 16 bestens aufgelegte Mountainbiker des LG Mettenheim sowie ein Gastfahrer um 16.30 Uhr am Treffpunkt in Mettenheim. Das erste Ziel der Tour war das idyllisch gelegene „Stoanane Bründl“, eine kleine Waldkapelle zwischen Neumarkt-St. Veit und Egglkofen mit anschließender Weiterfahrt zum Sonnenuntergang nach Kirchisen.






Bereits die Anfahrt hatte es in sich: Über abwechslungsreiche Wald- und Wiesenwege, kräftezehrende Anstiege, wurzelige Trails und ständig wechselndes Auf und Ab kämpfte sich die Gruppe durch die sommerliche Hitze. Dank des erfrischenden Fahrtwinds und der gewohnt guten Stimmung vergingen die schweißtreibenden Kilometer jedoch wie im Flug.





Wasser-Schutzgeb

Unrat abladen
verboten

A photograph of a forest path that has become almost completely obscured by a dense, tall growth of green grass and weeds. The path is visible as a narrow, dark strip of earth in the center, leading towards a line of trees in the background. The lighting is bright, suggesting a sunny day, and the overall scene conveys a sense of nature reclaiming a human-made path.

Wo ist der Weg?



Alle den Weg gefunden!



Am „Stoanenen Bründl“ angekommen, wurde eine ausgiebige Brotzeit eingelegt. Inmitten der herrlichen Natur entwickelte sich schnell eine gemütliche Runde mit vielen netten Gesprächen. Die kleine Quelle neben der Kapelle wurde von einigen Teilnehmern genutzt, um Wasserflaschen aufzufüllen, sich etwas abzukühlen oder – ganz nach christlichem Brauch – die Augen mit dem Quellwasser zu benetzen.

Für einen kurzen Moment sorgte der vermeintliche Verlust eines Handys für Aufregung. Doch das Stoßgebet der LG'ler zeigte offenbar sofort Wirkung: Nur wenige Minuten später wurde das Handy etwa 50 Meter oberhalb der Kapelle wiedergefunden. Vielleicht hatte der Schutzpatron der Kapelle, der Heilige Antonius, persönlich seine Hand im Spiel.



Bestens gelaunt ging es
anschließend auf welligen Wegen



über Neumarkt St. Veit









nach Kirchisen.



Nach rund 43 Kilometern und etwa 600 Höhenmetern erreichten alle Teilnehmer glücklich ihr Ziel. Das gewählte Zeitfenster erwies sich als perfekt, denn noch vor Sonnenuntergang konnten die Vorbereitungen für das gemeinsame Brotzeitplatzerl beginnen.

Der freundliche “Kirchisner Bauer” stellte der Gruppe zwei Bierbankgarnituren zur Verfügung. Sein Kühlwagen konnte sogar auch noch genutzt werden. Gemeinsam wurde angepackt: Bierbänke aufgestellt, gekühlte Getränke aus dem Kühlwagen geholt, Käse, Wurst, Brot, Paprika und Gurken geschnitten, Tomaten auf dem Tisch verteilt, Orangen für den Aperol vorbereitet und alles liebevoll hergerichtet.







voller Einsatz



er lacht, weil er gelobt wurde

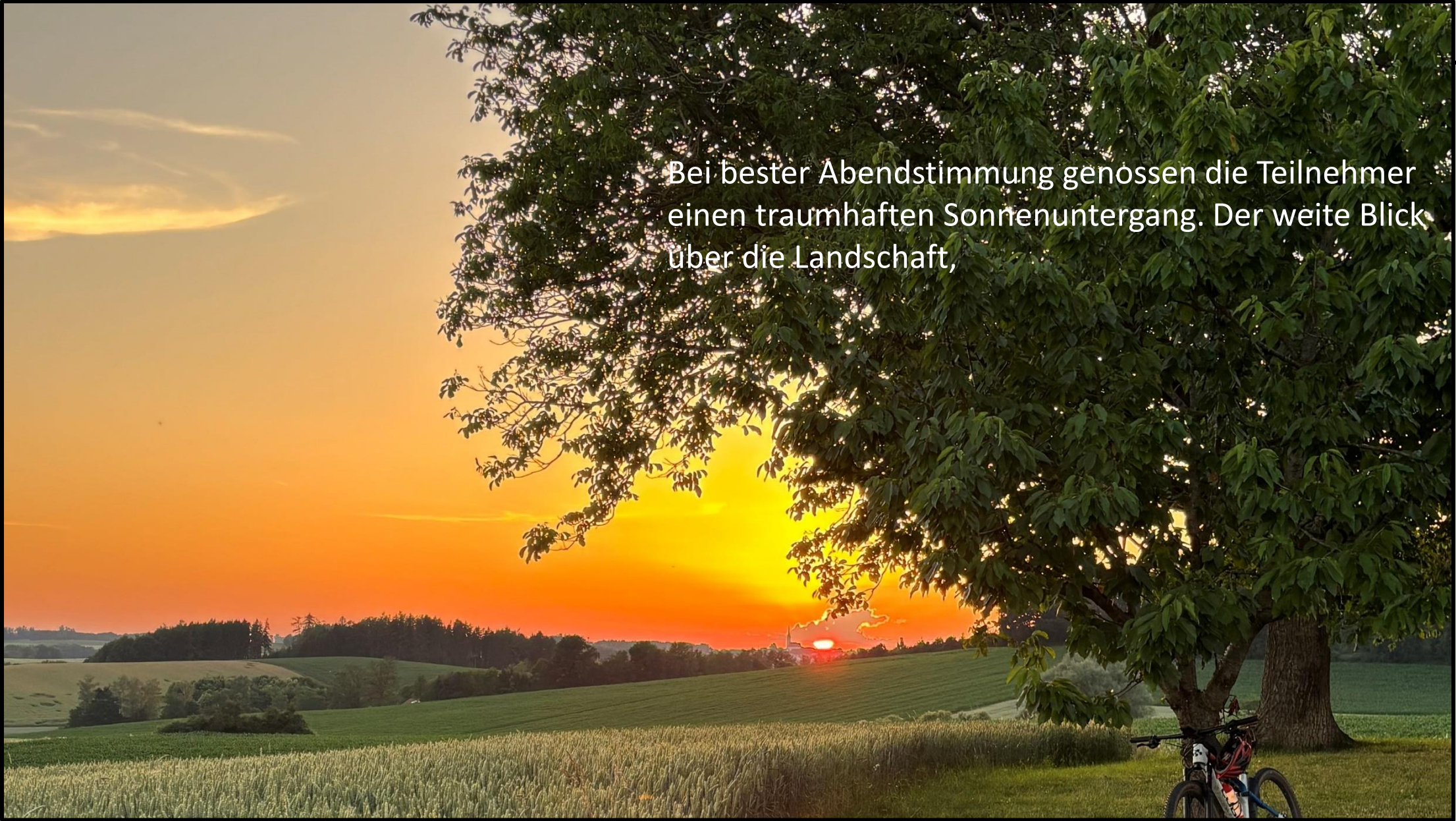




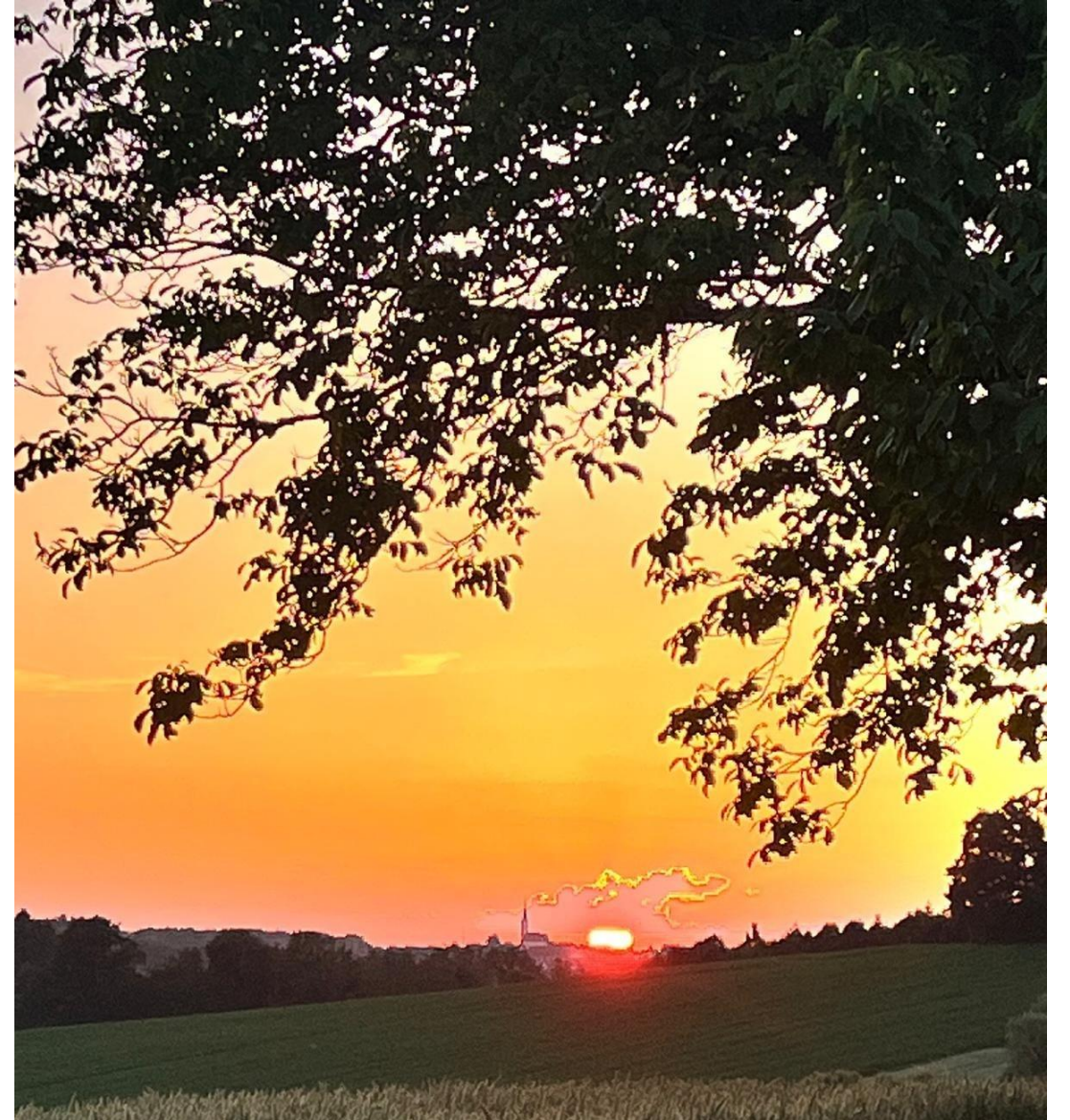


Schnell entstand eine gemütliche Brotzeitrunde mit alkoholfreien Getränken, kühlem Bier und Aperol mit Eiswürfeln.




A photograph of a rural landscape at sunset. The sky is a vibrant mix of orange, yellow, and red, with the sun low on the horizon. In the foreground, there is a field of tall grasses. To the right, a large, leafy green tree stands prominently, with a bicycle leaning against its base. The background shows rolling green hills and a line of trees under the colorful sky.

Bei bester Abendstimmung genossen die Teilnehmer einen traumhaften Sonnenuntergang. Der weite Blick über die Landschaft,







A landscape photograph capturing a sunset over a town. The sky is a vibrant orange and red, with a bright sun low on the horizon. The town's silhouette is visible against the bright sky, featuring a prominent church spire. The foreground consists of dark, rolling hills and fields. In the upper right corner, there are dark silhouettes of tree branches with leaves. The overall mood is serene and picturesque.

zahlreiche Lichter in der Ferne und möglicherweise sogar ein Bergfeuer sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre. Hier zeigte sich einmal mehr, wie treffend das Motto lautet: **„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nah ist?“** Die Stimmung war einfach traumhaft und bezaubernd.



46,7 km

Distanz

2 Std. 58 Min.

Zeit

15,7 km/h

Geschwindigkeit

Wie gewohnt, war am Ende alles schnell wieder zusammengeräumt, bevor sich die Teilnehmer glücklich und zufrieden auf den Heimweg machten. Das Timing war dabei nahezu perfekt: Einige konnten sogar noch die zweite Halbzeit des Fußballspiels Deutschland gegen die Elfenbeinküste verfolgen und einen deutschen Sieg bejubeln.

Danke an alle für die zahlreiche Beteiligung und die harmonische Stimmung in unserer „LG Radlgemeinschaft“. Solche Abende zeigen einmal mehr, wie schön gemeinsames Radfahren in unserer Heimat sein kann.